

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163436 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Draxler-Zenz Zuname		Tanja Vorname	
ID: 1625163436	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Achtsame Klangschalen - Spiele Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-86702-358-0	Seitenzahl: 86	Preis (EURO): 17,99	
Verlag: Ökotopia	Ort: Münster	Jahr: 2016	
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch		Wahrnehmungsspiel(e) <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Schlagwörter: Klangschale, Entspannung, Ruhe			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 03.06.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Hier liegt ein gelungenes Praxisbuch für Kindergarten und Grundschulen vor, welches unterschiedliche Ideen für Entspannungsphasen enthält. Übungen mit Klangschalen, Klangmassagen, Stille-Übungen und Angebote zur Förderung der mentalen Stärke wurden detailliert ausgearbeitet. Sie helfen dabei das Körpergefühl zu schulen, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, Achtsamkeit und Konzentration zu fördern.

Beurteilungstext
 Nach einer ausführlichen Einleitung in welcher die Begriffe Entspannung, Achtsamkeit und Spannung erläutert werden, wird die Klangschale vorgestellt. Besonderes Augenmerk gilt Geschichte, Herstellung und Einsatzmöglichkeiten. Folgende Kapitel sind im Buch zu finden:
 Erste Klangschalen-Spiele: Durch verschiedene Angebote, wird die Klangschale vorgestellt. Jedes Spiel enthält eine Materialliste und einen Altersgruppenhinweis. Unter den Überschriften „Eine neue Klangschale“, „Wir lernen uns kennen“ und „Wir treten in den Klangraum ein“ sind kurze Spiele erläutert. Klangbegrüßung, Massage oder Klangspiele in vielen Varianten bilden einen tollen Einstieg in die Arbeit mit der Klangschale.
 Klänge fühlen und sehen: Hör- und Fühlspiele verlangen in diesem Kapitel große Konzentration und werden durch Experimente auf sehr einfache Weise dargestellt. So lernen die Kinder, dass man Töne nicht nur hören, sondern auch sehen und spüren kann. Schwingungen kann man mit dem ganzen Körper wahr nehmen. Die Kinder sollen selbst ausprobieren. Das Erleben steht hierbei im Vordergrund. Man kann aber auch nur beobachten. Was passiert wenn ich an eine mit Wasser oder Sand gefüllte Klangschale schlage? Wie entstehen Klangmandalas? Viele der Experimente eignen sich besonders für die Arbeit in kleinen Gruppen.
 Innere Stärke erleben: Hier fördern die Spiele die konzentrierte, auditive Wahrnehmung, das bewusste Hinhören und das Richtungshören. Mit den Spielen wird das Vertrauen gestärkt und mentale Stärke entwickelt. Eine Klangschale ist ruhig und leise. Spiele fördern die Konzentration und entschlern. Das ist für Kinder sehr wichtig, da sie täglich von vielen Akustischen Reizen umgeben sind.
 Klang und Stille: Stilleübungen gehen auf die Pädagogin Maria Montessori zurück und haben sich schon lange in der Arbeit mit Kindern bewährt. Hierzu werden bekannte Übungen kurz vorgestellt. Wie lange kann ich dem Ton der Klangschale lauschen? Was passiert, wenn wir kleine Steine in eine mit Wasser gefüllte, klingende Schale werfen? Einige Übungen eignen sich auch für Eltern-Kind-Gruppen
 Entspannende Klangmassagen: Klänge kann man direkt auf und am Körper spüren. Mit welchem Körperteil nehmen wir die Klänge am intensivsten wahr? Dieses Kapitel enthält detailliert beschriebene Klangmassagenspiele, Kinderklangmassagen und Tipps wie man nach Klangangeboten mit den Kindern weiter arbeiten kann. Klangerlebnisse sollen nachwirken, daher sollte im Anschluss eine ruhige Beschäftigung wie Malen oder Basteln angeboten werden.
 Klangreisen mit der Klangschale: Sie sind auch bekannt unter dem Namen Fantasiereisen. Verbunden mit den ruhigen Tönen der Klangschale wird der Entspannungseffekt verstärkt. Besonderes Augenmerk sollte man hier auf das Alter und die Ausdauer der Kinder legen, damit auch die erwünschte Wirkung erzielt werden kann. Die Feder, die Höhle, die Wolke und Klangfarben sind als Beispiele im Buch zu finden. Eine tolle Idee ist es, zwei Bilder malen zu lassen. Einmal vor der Geschichte, wenn sie nur den Titel kennen, und einmal nach dem Klangerlebnis. So kann man beobachten was die Geschichte bei den Kindern auslöst oder ob sie danach etwas anders sehen.
 Klangreisen zur Körperwahrnehmung: Hierbei wird die Aufmerksamkeit auf bestimmte Körperteile oder die Atmung gelenkt. Ziel ist das bewusste Erleben. Spüren und sich selbst wahrnehmen. Die Texte sind nicht zu lang, aber sehr Bildaeabend. Man kann sich ohne Übung
 Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...entweder einlesen, sparen und sich selbst markieren. Die Texte sind nicht zu lang, aber wenn es gegeben ist kann sich eine Übung darauf einlassen und probieren. Zusätzliche Tipps in allen Kapiteln erleichtern die Arbeit und man findet Ideen zur Variation.

Klangschalen-Stundenbilder: In diesem Kapitel finden sich vollständige Stundenvorbereitungen. Sie enthalten Vorbereitung, Anfangsritual, Einleitung, Hauptteil, Ausklang und Abschlussritual.

Wertvolle Tipps zur Raumgestaltung und der Lagerung der Kinder sind sehr hilfreich, für eine erfolgreiche Umsetzung. Das Buch ist durch die Kapitel sehr übersichtlich. Die Texte sind knapp aber inhaltsstark. In den Geschichten gibt es viel Spielraum für die eigene Fantasie. Illustriert wurde das Buch mit Fotos, welche die angestrebte Ruhe ausstrahlen. Dieses Werk ist perfekt für den langsamen Einstieg und das gemeinsame Wachsen mit der Gruppe.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163438
------------------------------	--------------------------	-----------------------------	--------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Hering Zuname	Wolfgang Vorname	ID: 1625163438
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Das Klanggeschichten Buch Titel Reihe 978-3-86702-350-4 ISBN Ökotopia Verlag	95 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Münster Ort	2016 Jahr	Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	Zielgruppe

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Lernspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Klanggeschichten Musik Entspannung
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein

Zentraldatei: **27.05.2016**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Neue Klanggeschichten und Musikspiele für die Auflockerung zwischendurch oder zur musikalischen Förderung. Das Besondere ist die Kombination aus erzählter Geschichte und Instrumentalspiel was die Konzentration, Motorik und das Rhythmus-Gefühl fördert. Auch an die Kinder U3 ist gedacht. Ein Buch das sofort für die Wahrnehmungs- und Musikförderung ohne Vorwissen eingesetzt werden kann.

Beurteilungstext

Wolfgang Hering hat schon einige Bücher für die Arbeit mit Musik und Kindern geschrieben. Seine Ideen für die Kinder U3 sind bekannt für ihre eingängigen Melodien und die unkomplizierte Umsetzung. Nach einer kurzen Einleitung mit methodischen Tipps und Instrumentenwahl sind folgende Kapitel untergliedert:

„Kleine Geschichten zum Kennenlernen“ enthält einfache Musikspiele mit Instrumenten wie: Begrüßung mit Glockenschlag, Der Tütendirekt, Im Zauberswald, Instrumenten-Laufspiel, Instrumente erraten, Das Instrumentengedicht, Kreisspiel mit großer Trommel, Das Klangpaarspiel, Alle Ohren aufgepasst, Das wandernde Glöckchen, Triangel-Spiel, Spiel mit der Stille, Musikalisches Spiel für den Schluss.

„Klatschen, Patschen, Schnipsen, Stampfen“ ist ein Kapitel zu Geschichten mit körpereigenen Klanggesten z.B. Ein wunderschöner Körperklang, Zahlen von eins bis zehn, Ich kenne eine Maus, Die kleine freche Spinne, Es regnet jeden Tag, Die sanften Fäuste.

„Klangspiele für die Kleinen U3“ ist für Krippen und Eltern-Kind-Gruppen. Es enthält u.a. Glöckchen-Gruß, Das Krokodil und der kleine Vogel, Die Schnecke, Der Musikbaum, Meine Rumberassel, Der Bär in der Höhle, Mäuse im Winter, Der Fahrradausflug, Ein Vogel fliegt aus.

„Klanggeschichten mit einem Klangkörper“ setzt voraus, dass alle Kinder haben das gleiche Instrument haben. Mit Klick-klick macht ein Stick, Der fliegende Schlitten, Unsre Trommel- die kann sprechen, Waldgeister, Die drei Feen, Windspiel, Die Klangwerkstatt, Die Schüttelleier, Das Rennen der Meeresschildkröten, Die Reise eines Regentropfens werden die Kinder aktiv in die Geschichte eingebunden.

„Klanggeschichten mit wenigen Instrumenten“ gibt Anregungen für den reduzierten Einsatz von Klanginstrumenten. Geschichten wie: Löwe und Maus, Zwei echte Spechte, Der kleine Stern, Die hungrige Maus, Klang der Jahreszeiten, Die Ameisen und die Heuschrecke, Der Fuchs und die Krähe, Drago und Drala-eine Drachengeschichte, Elias-der kleine Elefant und viele mehr laden zum Erzählen und Erleben ein.

„Kalimba, Vibraslap, Papier, Steine und Co“ in diesem Kapitel sind Klanggeschichten mit ungewöhnlichen Tönen und Alltagsgegenständen enthalten. Geschichten wie u.a. Der Wickel-Wackel-Pinguin, Brumbär Fridolin, Die Wasserorgel, Die glückliche Trompete, Steine im Kreis, Der Sultan-der Musik liebte, Ritter Rolf von Rasselburg, Die Elfen und die Klangschaale beziehen die verschiedensten Klangkörper in den Verlauf der Geschichte ein.

„Alle machen mit“ ist ein Kapitel in welchem Klanggeschichten mit vielen Instrumenten vorgestellt werden. Dazu gehören: Das müde Schmetterlingskind, Ich mag den Regen, Der musikalische Kindergarten, Im Sommer, Der heisere Löwe, Der Klangsammler, Die Sambatänzerin, Der Zwerg und der Riese, Der kleine Feuerdrache, Regenwurm Ronni.

„Wir planen eine Aufführung“ enthält vier längere, detailliert vorgestellte Klanggeschichten: Zauberer und Hexen, Die weite Reise der Manganas, Der Zauberbaum, Blondi und die drei Bären.

Alle Kapitel sind gleich aufgebaut. so ist eine unkomplizierte. einfache Handhabung möglich. Die übersichtliche Aufteilung der einzelnen Jugendliteratur und Medien

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Kapitel ist gut gestaltet, es ist eine unkomplizierte, einfache Handhabung möglich. Die übersichtliche Gestaltung der einzelnen Kapitel ermöglicht den schnellen Zugriff auf geeignete Beschäftigungsangebote. Nach den Geschichten- oder Spielnamen folgt immer der Verweis auf das benötigte Material und eine einfache Anleitung. Ihn folgen die Geschichten und mögliche Spiele. Die Geschichten laden auch zum Mitmachen ein und sind als Auflockerung auch für Zwischendurch gut geeignet. Teils sind Noten beziehungsweise Takte zum Klatschen oder Instrumentenvorschläge im Buch enthalten. Fotos mit Szenen aus verschiedenen Spielen oder Geschichten lockern die Gestaltung auf. Die konzentrierten und fröhlichen Kinder sprechen für sich. Im Anhang findet man noch Kurzbeschreibungen aller Instrumente, für die Aufgaben im Buch benötigt werden. Sie sind in Rhythmus-, Klang-, Melodie- und Sonstige Instrumente unterteilt. Ein Buch das sehr viele Möglichkeiten bietet mit Kindergruppen zu arbeiten. Vor allem die Kleinsten kommen hier nicht zu kurz und werden spielerisch an Instrumente herangeführt. Die Geschichten sind spannend, neu und laden zum Mitmachen ein. Alle Projekte können auch ohne große musikalische Kenntnisse schnell und einfach umgesetzt werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq. Nr. 19151214 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Franko Zuname		Kathi Vorname	
Leonhardt, Bianka Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hallo - Gott - Runden Titel			ID: 191519151214 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock, <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff, <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input checked="" type="checkbox"/> 4-5, <input type="checkbox"/> 14-15, <input checked="" type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-86702-357-3 ISBN	85 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Ökotopia Verlag	Münster Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Religion _____ Geschichte _____ Freundschaft _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Der Untertitel gibt den Einsatzbereich dieses Sachbuchs an: "Mit 12 Mini-Andachten durch das Kitajahr." Alle, die mit Kindergruppen zwischen 3 und 6 Jahren religionspädagogisch arbeiten wollen, finden in diesem Buch gute Anregungen. Die "Hallo-Gott-Runden" sind ritualisiert und greifen ein zu jedem Monat passendes Thema auf. Es gibt Geschichten in kindgerechter Sprache, Bastelanleitungen, Lieder, Spiele und didaktische Hinweise, so dass jeder sofort damit arbeiten kann.

Beurteilungstext
 Die ersten fünfzehn Seiten bieten eine ausführliche Anleitung zu den Hallo-Gott-Runden. Ihr Aufbau wird erklärt und begründet, man findet die Themenabfolge für das Jahr. Es gibt didaktische Hinweise zum Umgang mit Bodenbildern, Klangschalen etc. sowie eine praktische Übersicht für die "Grundausrüstung" zur Durchführung der Runden. Sogar eine Doppelseite mit kurzen Antworten auf häufig gestellte Fragen wie "Was kommt nach dem Tod?" oder "Dürfen Erzieherinnen segnen?" unterstützt den Einsatz ohne zu große Vorbereitungen. Bei allen Runden, die sich auf konkrete Bibelstellen beziehen, ist diese am Rand angegeben. Dort findet man auch eine Auflistung der Materialien, die zur Durchführung der Hallo-Gott-Runde gebraucht werden. Nach jedem Text, der vorgelesen worden ist, wird in einem farbig hervorgehobenen Feld die Frage beantwortet "Warum erzählen wir diese Geschichte?"
 Bei der ersten Einheit sind Noten und Text des Liedes "Hallo Gott!" abgedruckt, das als Ritual am Beginn jeder Hallo-Gott-Runde gesungen werden soll und dem Sachbuch den Namen gab. Auch der Segen, bei dem die Kinder aktiv ihren Körper mit einsetzen, ist bei der ersten Runde ausführlich beschrieben; alle folgenden verweisen nur noch auf diese Seite. Am Ende jeder Einheit findet sich ein kurzer Elternbrief als Vorlage, der über Thema und Intention der durchgeführten Hallo-Gott-Runde informiert. Didaktische und methodische Randbemerkungen an den notwendigen Stellen unterstützen die Erzieherinnen bei der Durchführung.
 Jede Hallo-Gott-Runde leitet zu themenbezogenen Aktivitäten über. So werden beispielsweise im November nach der Runde "Ein besonderer Kämpfer" Martinsbrötchen gebacken, für die Mengenangaben und Rezept angegeben sind. Bei "Jesus und das Passah-Fest" im Januar gibt es eine Bastelanleitung für Palmwedel. Im Oktober leitet die Runde "Der barmherzige Samariter" in ein Rollenspiel über, in dem die Kinder einem Verletzten helfen und ihn in einer Decke abtransportieren sollen.
 Mit den monatlichen Hallo-Gott-Runden setzen sich die Kinder das gesamte Jahr über immer wieder kindgerecht und spielerisch mit religiösen Themen auseinander, die sie in ihrem Lebensalltag finden (z.B. religiöse Feste wie Weihnachten und Ostern). Dank der ausführlichen und differenzierten Anleitungen kann jeder Erwachsene ohne große Vorbereitungen anhand dieses Sachbuchs mit Vorschulkindern religionspädagogisch arbeiten. Auch wenn im Untertitel Kitas als Zielgruppe genannt sind, werden sicher auch Menschen, die z.B. bei Kindergottesdiensten mitarbeiten, gern Anregungen dieses Buchs aufgreifen.
 Es ist handlich, nicht zu dick und sicher seinen Preis wert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163437 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gombert Zuname		Nicole Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Inklusion - Das Spielbuch Titel			ID: 1625163437
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-86702-355-9 ISBN	79 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Ökotopia Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Inklusion Miteinander Spielideen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 28.05.2016
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Was bedeutet Inklusion und wie lässt sie sich im Alltag umsetzen? Viele Fragen werden hierzu im Buch beantwortet und mit praktischen Spielimpulsen ergänzt. In den Angeboten wird auf bestimmte physische und psychische Einschränkungen hingewiesen. So kann die spezielle Förderung im Alltag gleich umgesetzt werden.

Beurteilungstext
 Nach einer kurzen Einleitung sowie Begriffserläuterung zu Integration und Inklusion, wird auf die neuen Anforderungen der Kindergärten zu mit diesem Thema eingegangen. Besonderer Wert wird hierbei darauf gelegt, dass Anderssein normal ist und jeder so akzeptiert werden sollte wie er ist. Besondere Fähigkeiten sollten gefördert und gefordert werden. Diess stellt zunehmend viele Erzieher vor eine neue Aufgabe. In den einzelnen Kapiteln findet man wundervolle, praxistaugliche Ideen. Im Abschnitt inklusive Spielideen werden alte und neue Spiele vorgestellt und sind wie folgt unterteilt: „Spiele im Sitzkreis oder am Tisch“ enthält Eieruhrbombe, Wattepusten, Wattepokal, Berufe raten mit Geräuschen, Funken, Wollgeflecht, Muggelstein raten, der musikalische Hut, Personen raten, Klatschkreis, wer dirigiert, Hände hoch und Groschenwandern; „Spiele zur Sensibilisierung für Besonderheiten“ enthält Dreibeinlauf, Chinesischer Fußball, Hand in Hand, Jakob wo bist du, Flohhüpfen, Postspiel, Fledermaus und Falter, Detektivspiel, Schafe und Schäfer, ich heiße und ich mag, ich bin einzigartig und ich kann, Astronautenspiel, Gruppen bilden, Meine Oma ist krank, Memory für die Ohren und Brille mal anders; „Kurze Spiele und Entspannungsspiele“ enthält Pizza backen, Wettermassage, Zaubershampoo, Im Waschsalon, Kitzelschlucht, Kuschelkette, Auto waschen, Ameisenbär, Armer schwarzer Kater, Bissige Schlange, Flohhüpfen, Pferderennen, Feuer-Wasser-Luft-Blitz-Brücke-Steinschlag und Marienkäfer, Ball mit Stopp, Rollball, Ballonschlägerei; „Spiele zur Stärkung der Gruppenzugehörigkeit“ enthält Bodyguard, Im Keller ist es duster, Schuhsalat, Einer ist verschwunden im Kreis, Gruppenfütterung, Ich suche einen Freund-Eine Freundin, Handpaare zuordnen, Risiko, Grimassen-Memory, Wo gehörst du hin, Balltransport, Händedruck, Geheime Lockrufe, Stab absenken, Fastfood-Spiel, Was hast du noch nie gemacht und meinen Körper mit Leben füllen; „Spiele aus anderen Ländern“ Torwächter (Afghanistan), Apfel-Birne-Pfirsich (Israel), der gordische Knoten (Philippinen), wer findet den Schatz (Australien), Klatschball (Kamerun), dem Ball ausweichen (Nigeria), Triff die Münze (Brasilien), Hilfe (Peru), Fang den Stock (Ägypten), Dakpanay (Philippinen), Zahlen (Angola), Ohren zuhalten (Korea), Feuer auf dem Berg (Tansania); „Spiele ohne Sieger“ Ich sitze im Grünen, tip-tap-tiptap, was fällt mir zur Sonne ein, Obstsalat, Umpf und Ömpf, Familie Meyer im Zoo, Chamäleon, Perle auf Schnur, Aufräumen nach Farben, Hospital, Reise nach Jerusalem ohne Ausscheiden, Reifenrennen, Drachenschwanzjagt, Rüben ziehen, Riese-Zwerg-Zauberer und Erdbeben.

Alle Rubriken sind gleich aufgebaut. Altersangabe und das benötigte Material finden gleich unter dem Spielnamen Erwähnung. Danach folgt eine aussagekräftige, einfache Erläuterung der Spielregeln und Variationen. Bei manchen Spielen kann man den Schwierigkeitsgrad steigern oder besonders auf unterschiedliche integrative Krankheitsbilder eingehen. Dadurch wird ein gemeinsames Spielen möglich, bei dem jeder seine Stärken ausspielen kann. Spezielle Tipps sind mit einem kleinen Pfeil gekennzeichnet. So findet man schnell das Passende für seine Gruppe. Auch gesunde Kinder lernen so durch die Spiele, wie es sein kann, wenn man nicht so gut laufen kann oder wie es ist Sehbehindert zu sein. Im Kapitel Praktische Ideen für den inklusiven Kita-Alltag gibt es Denkanstöße, wie man die Inklusion umsetzen kann und welche Voraussetzungen dafür geschaffen oder vorhanden sein müssen. Wie ist die zusammen Arbeit mit den Eltern machbar? Wie kann ich den Kindern erleichtern sich zurechtzufinden? Wie schaffe ich Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder? Auf all diese

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... von den Kindern erörtern über Zeichnungen. Die Zeichnungen sind eine Möglichkeit für die Kinder, mit den Fragen wird ausführlich eingegangen. Themen wie gewaltfreie Kommunikation und Konfliktlösung werden ebenfalls angesprochen. Dieses Buch ist ein guter Einstieg zur Inklusionsarbeit und bietet viele Möglichkeiten mit Kindern zu arbeiten die etwas anders sind. Dabei ist es egal ob die Barrieren körperlicher, geistiger oder sprachlicher Natur sind. Liebevollen Zeichnungen lockern das Thema auf und fordern zu genauerer Betrachtung auf. Nicole Gombert hat hier durch ihre Erfahrung als heilpädagogische Erzieherin einen schönen Grundstein geschaffen auf den Kindergärten gut aufbauen können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163434
Verf./Bearb./Hrsg.: Dietze, Margrit; Ferber, Zuname Vorname			ID: 1625163434	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Jahreszeiten Lieder Titel Weltmusik für Kinder Reihe 978-3-86702-354-2 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) 9,99			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ökotopia Verlag Münster Ort 2016 Jahr			Schlagwörter Jahreszeiten Feiertage, Feste Lieder	
Audio-CD Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Diese CD enthält zahlreiche Kinderlieder zu den vier Jahreszeiten und besonderen Feiertagen.

Beurteilungstext
 Lieder rund um den Jahreskreis und die Jahreszeiten, wurden von verschiedenen Liedermachern für diese CD zusammengetragen. Jedes der Lieder wurde in anderen Produktionen des Verlages bereits veröffentlicht. Allerdings wurden sie hier nach Themen zusammengetragen und erleichtern die Jahreszeitenbezogene Gruppenarbeit. Folgende Lieder sind zu finden: „Die vier Jahreszeiten“ aus: Dorle Ferber/Hartmut E. Höferle, Sing, klatsch & spring; „Konfetti und Kamelle“ aus: Michi Vogdt, Helau, Alaaf und gute Stimmung; „Der Frühling ist da“ aus: Stephen Janetzko, Kinderlieder für den Stuhlkreis; „Sonnenstrahlen kitzeln“ aus: Ralf Kiwit/Elke Gulden/Betina Scheer, Jetzt ist Krippen-Spielkreiszeit; „Wir radeln um die Welt“ aus: Ralf Kiwit/Elke Gulden/Betina Scheer, Schaukelmaus & Kuschelbär; „Das Sommersonnenwende-Feuer“ aus: Hartmut E. Höferle, Feuerwerk & Feuertanz; „Hey, kleiner Schmetterling“ aus: Unmada Manfred Kindel, Singen und Spielen mit Kindergebärden; „Der Herbst kommt an“ aus: Margrit Dietze/Ralf Kiwit, Krabbelkinder lieben Rituale; „Wir spielen im Maisfeld verstecke“ aus: Hartmut E. Höferle & Freunde, Kinder-Bauernhof Spektakel; „Pitsch und Patsch“ aus: Margrit Dietze/Ralf Kiwit, Krabbelkinder lieben Rituale; „Halloween is coming soon“ aus: Hartmut E. Höferle, Lichterfeste; „Wir gehen durch das tiefe Eis“ aus: Stephen Janetzko, Turnhits für Krabbelkids; „Es ist kalt, so kalt, so kalt“ aus: Ralf Kiwit, Ich freue mich noch mehr; „Millionen Lichter“ aus: Hartmut E. Höferle, Lichterfeste; „Silvester“ aus: Wunderbunt, Himmlische Zeiten für Kinder; „Zähl mit uns die Jahreskinder“ aus: Stephen Janetzko, Zahlenspiel-Lieder.
 Diese Sammlung beinhaltet nicht nur Lieder zu den Jahreszeiten, sondern geht auch auf die Sommersonnenwende, Halloween und das Silvesterfest ein. So verschieden die Komponisten und Texter sind, so unterschiedlich sind auch die Arrangements der Lieder. Einige sind sehr ruhig, eingängig und lassen sich schnell mitsingen. Andere sind schnell und wurden durch viele Zusatzgeräuschen wie z.B. Vogelgezwitscher ergänzt. Die Lieder variieren zwischen Sologesang und Kinderchor. Durch die große musikalische Bandbreite ist für jeden Geschmack etwas zu finden. Das Cover ist pink. Es fügt sich gut in die gesamte Reihe ein. Der CD liegt ein kleines Heft bei, in welchem alle Liedtexte enthalten sind. Zusätzlich sind noch einige Informationen über die KomponistInnen / SängerInnen mit einem kleinen Foto zu finden. Sehr gelungen finde ich den Verweis auf die Hörproben der bereits erschienenen CD's „Weltmusik für Kinder“.
 Ein perfektes Werk für die unkomplizierte Nutzung der Lieder in der musikalischen Früherziehung und im Kindergartenalltag.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. 25163435
Verf./Bearb./Hrsg.: Friedel Zuname			Johanna Vorname	
Robitzky Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mini - Projekte für Krippenkinder Titel			ID: 1625163435	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-86702-352-8 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
80 Seitenzahl			Zielgruppe	
19,99 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ökotopia Verlag			Münster Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Lernspiel(e) Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			U3 Beschäftigung Reime, Lieder, Basteln, Experimente	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 01.06.2016			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dieses Praxisbuch enthält 10 Mini-Projekte, welche die die inhaltliche Arbeit mit Krippenkindern im Handumdrehen ermöglichen. Vorgestellt werden Farbexperimente, Schütt- und Fingerspiele, Bastelarbeiten, Körpermassagen und vieles mehr. Damit werden alle U3 Bildungsbereiche abgedeckt. Zu jedem Projekt gibt es Portfolio-Textbausteine, die auch als Download verfügbar sind.

Beurteilungstext
 Projektarbeit in der Krippe ist auch mit Kindern unter drei Jahren sehr wichtig. In einem einleitenden Kapitel werden die Fragen wo, wie, wer, was und wie lange genau erläutert. Wo – geeignete Räumlichkeiten? Wie – Inhalte und Material sinnvoll präsentieren? Wer und wann – Sicherheit macht entdeckungslustig? Wie lange – Zeit ist unverzichtbar? Was – so viele Möglichkeiten?
 Wenn all diese Dinge Berücksichtigung finden, können auch schon mit den Kleinsten viele Bildungsbereiche erkundet werden. Sprachen, Musik, soziale Kompetenz, Bewegung, Kreativität, Sinneserfahrung, Körper und Gesundheit sowie die Natur und Umwelt bieten ein breites Feld für spielerische Entdeckungen. Auch die Eltern sollen den Aktivitäten ihrer Kinder teilhaben. Der Ordner enthält dazu Tipps für Elternbriefe, Wandgestaltungen zum jeweiligen Thema und Portfolios zum Download welche noch individuell bearbeitet werden können. Folgende Projekte werden vorgestellt:
 Mini-Projekt 1: Ein König zu Besuch – Mit Rudolph im Rotland
 Alles dreht sich hier um die Farbe Rot und zieht sich durch sämtliche Bildungsbereiche. Es gibt eine Geschichte mit viel Rot, zum Lied „Ringlein, Ringlein“ wandert eine rote Kugel, eine rote Kette wird gebastelt, getanzt wird zum Lied „Da hat das rote Pferd“, ein roter Wandteppich wird gestaltet, rote Zaubermilch und Saftes hergestellt, rote Farbe aus Obst und Gemüse hergestellt. Jedes Projekt bzw. jede Beschäftigung enthält eine ausführliche Material Liste, Zeitangabe, optimale Kinderanzahl, optimales Alter sowie eine kurze, unkomplizierte Anleitung. Zu jeder Aktion gibt es einen Portfoliovorschlag.
 Mini -Projekt 2: Ein Krokodil am heißen Nil – Mit Gabi im Grünland
 Gabi das grüne Krokodil begleitet hierbei die Kinder durch das Projekt. Die Kinder lernen Rot und Grün als Signalfarben kennen. Fast überall auf der Welt bedeutet Rot Stopp, Verbot oder Gefahr. Dagegen steht Grün für „freie Bahn“. Dies kann durch Projekt 1 und 2 sehr gut miteinander verbunden werden. Mit Gabi dem Krokodil erleben die Kinder wieder Geschichten und Kreisspiele. Gebastelt wird eine grüner Wandteppich und ein grüner Schnipsel-Schatten-Baum. Außerdem gibt es ein Gurkenkrokodil und Experimente mit selbst hergestellten Farben.
 Mini-Projekt 3: Der Löwe aus der Dunkelheit – Mit Gerd im Gelbland
 Gerd ist ein prächtiger gelber Löwe der die Kinder durch dieses Projekt begleitet. Hier gibt es eine Klanggeschichte, eine aufregende Löwenjagt, eine Sonnencollage, einen gelben Wandteppich, eine Löwenmaske, gelben Obstsalat und vieles mehr zur Farbe Gelb zu erleben.
 Mini-Projekt 4: Ein Fisch im Wasser – Mit Bobby im Blauland
 Bobby ein kleiner Fisch. Er steht hier im Mittelpunkt und entführt in die blaue Unterwasserlandschaft. Spannenden Abenteuern in einer fremden Welt werden durch Fingerspiele, Geschichten, Geschicklichkeitsspiele, kreative Bastelarbeiten und Experimente begleitet. Lernen

mit allen Sinnen schließt die Bewegung mit ein. Spiele wie Fische springen mit Reifen, Matten und Stoffbändern lockern angespannte Kinder auf.

Mini-Projekt 5: Die Welt ist bunt – Im Farbenland

Nachdem die Kinder in den vorangegangenen Projekten die Grundfarben kennen gelernt haben, wird es nun bunt. Hier geht es um das Einordnen, Zuordnen und die Vertiefung des Farbverständnisses. Bunte Seifenblasen, Wäscheklammern sortieren, Stockschlange, Strohhalmschmuck, Pustebild Experimente mit Farbverläufen – alle Aktivitäten beziehen sich auf die farbliche Vielfalt.

Mini-Projekt 6: Regen und Sonnenschein – Unser Wetter

Lernen mit allen Sinnen direkt vor der Haustür, denn schon die Kleinsten beschäftigt das Wetter. Geschichten, Reime und Lieder über das Wetter überfordern nicht und lassen sich einfach umsetzen. Besonders schön ist ein Regenkonzert, Pfützen hüpfen oder Gewitter trommeln. Nach anstrengenden Aktivitäten, kann bei einer Wettermassage wieder zur Ruhr gefunden werden

Mini-Projekt 7: So viele Tiere, so viel Regen und ein großes Schiff

Hier liegt die Geschichte der Arche zu Grunde. Sie soll den Kindern auf spielerische Art näher gebracht werden. Tiere sind für die Kinder U3 immer ein besonders interessantes Thema und gehören auch schnell zum Wortschatz der Kleinsten. Lieder, Geschichten, Reime und eine selbstgebaute Arche machen dieses Thema zum Erlebnis.

Mini-Projekt 8: Hunde, Katzen und Mäuse – Haustiere und einheimische Tiere

Hüpfen wie ein Hase, schleichen wie eine Katze oder Piepsen wie ein Vogel. All das machen die Kleinen gern. Für dieses Projekt laden wir ein Haustier in die Gruppe ein. So lernen die Kinder, was ein Tier braucht, wie es sich anfühlt, ob es Geräusche macht und das man es vorsichtig behandeln muss. Spiele, Lieder und kleine Bastelarbeiten runden das Projekt perfekt ab.

Mini-Projekt 9: Es krabbelt und zappelt – Käfer, Bienen und Spinnen

Sehr junge Kinder haben noch keine Berührungängste und finden alles was sich bewegt sehr interessant. Mit Reimen, Geschichten und Spielen werden in diesem Kapitel kleine Tiere beobachtet, gefangen und erforscht. Anschließend werden die Tiere wieder in die Freiheit entlassen.

Mini-Projekt 10: Was kriecht denn da -Schnecken auf dem Weg

Schnecken finden wir überall in verschiedenen Farben, Formen und Größen. Mit diesem Projekt lernen die Kleinsten diese Tiere besser kennen. Fingerspiele, Beobachtungen, Basteleien und Backwaren vertiefen das Thema zu einem ganzheitlichen Projekt.

Kinder lernen durch Spielen, Beobachten und Nachahmen. Kleine Themenbezogene Projekte, wie sie im vorliegenden Werk detailliert ausgearbeitet wurden, erleichtern die tägliche Arbeit und Vorbereitungszeit. Durch die angebotenen Downloads der Portfolios spart man viel Zeit bei der Bildungsdokumentation. Alle Textbausteine lassen sich individuell anpassen und ändern. Die im Buch enthaltenen Illustrationen sind in freundlichen Farben gestaltet und realistisch gezeichnet. Sie spiegeln gut das Thema wieder. Die Buttons welche auf den Bildungsbereich hinweisen sind sehr gut eingesetzt so dass man schnell auch nur einzelne Teile eines Projektes durchführen kann. Das Buch lässt sich ohne viel Vorbereitung sofort einsetzen. Es sind wirklich tolle Ideen aufgezeigt, mit denen man die natürliche Neugier der Kinder wecken kann und sie ohne Überforderung ganz nebenbei Lernen

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163144
Verf./Bearb./Hrsg.: Erkert Zuname			Andrea u.a. Vorname	
Robitzky, Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625163144	
Willkommen in unserer Kita Titel			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: 978-3-86702-364-1			Seitenzahl: 80	
Preis (EURO): 17,99			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: Ökotopia			Ort: Münster	
Jahr: 2016			Schlagwörter	
Buch: Taschenbuch			Ratgeber	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Integration	
(Wolgast-Preis)			Kindegarten	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Spiele	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 01.06.2016	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 In diesem Praxisratgeber erhalten ErzieherInnen Ratschläge und Tipps, wie sie über Spiele und bestimmte Methoden Flüchtlingskinder und deren Familien in der Kita integrieren können.

Beurteilungstext

"Willkommen in unserer Kita" ist ein Praxisratgeber, der sich in erster Linie an ErzieherInnen, IntegrationspädagogInnen und LeiterInnen entsprechender Einrichtungen richtet. Konkreten Spielideen und Methoden ist eine kurze, niederschwellige theoretische Hinführung zum Thema Flüchtlingskinder in der Kita vorangestellt. Unter der Fragestellung "Wie kommen Flüchtlingskinder bei uns an?" werden traumatische Folgen, deren Symptome und der adäquate Umgang damit angesprochen. Da wiederholt der Begriff "Resilienz", also psychische Widerstandsfähigkeit fällt, liegt dem vermutlich das Gesundheitskonzept der Salutogenese nach Aaron Antonovsky zugrunde. Das Autorenteam will damit nicht Mitleid schüren, sondern auf mögliche Besonderheiten solcher Kinder aufmerksam machen. Daran schließt sich die Frage nach dem richtigen Umgang mit diesen Kindern und ihren Eltern an - auch hier mit Verweis darauf, welche Situationen anders verlaufen können als bei deutschen Kindern. Die Frage "Wie bereiten wir uns auf Flüchtlingskinder vor?" richtet sich vor allem an die LeiterInnen, die mit entsprechenden Methoden das Team vorbereiten und einbeziehen sollten. Im anschließenden Praxisteil sind Spiele mit Kindern thematisch nach Begrüßungsspielen, Bewegungsspielen, kooperativen Spielen und Sprachförderspielen sortiert. Die Ideen sind nicht neu, lenken aber mit ihrer Begründung und der gezielten Wahl ebenfalls den Blick auf die besonderen Bedürfnisse der Flüchtlingskinder und schaffen somit ein Bewusstsein für diese. Der Aufbau der Kapitel ist übersichtlich. Pädagogische Zielstellung, benötigtes Material, Alter der Kinder, Vorbereitung und Ablauf sind schnell erfasst. Allen ist gemein, dass sie mit geringen sprachlichen Fähigkeiten seitens der Kinder und wenig Material auskommen, welches wie Zeitungspapier und Klopapierrollen auch in Haushalten mit wenig Spielzeug vorhanden ist und somit von den Kindern auch zu Hause gespielt werden kann. Im Anhang befindet sich passend für alle Spiele eine Sammlung an Wortbildkarten, die man für die nonverbale Kommunikation verwenden kann. Sicherlich ist es an der einen oder anderen Stelle sinnvoller, selbst mit mimischer und gestischer Unterstützung "Psst!" zu sagen, statt dafür wortlos ein Kärtchen zu zeigen. Im letzten Kapitel wird die Zusammenarbeit mit den Eltern thematisiert und verschiedene Methoden aufgezeigt, die hierfür hilfreich sind. Probleme wie mangelnde Kooperation und sprachliche Hürden werden leider ausgeklammert. Die positive Sicht auf die Zusammenarbeit mit den Eltern entspricht daher nicht immer der Realität.

Fazit: Das Buch ist eine lohnenswerte Anschaffung für Einrichtungen, die bereits mit Flüchtlingskindern im Kindergarten arbeiten oder dies planen. Das Besondere sind nicht die Spiele selbst, die man sicherlich auch in anderen Büchern findet, sondern die spezifische Auswahl, die dazu verhilft, die eigene Arbeit und Sichtweise zu reflektieren. Es geht deutlich hervor, welche tragende Rolle eine gelungene Integration der Flüchtlingskinder für deren Familien hat. Den ErzieherInnen kommt eine wichtige, gesellschaftstragende Funktion in diesem Bereich zu, die nicht zu unterschätzen ist!

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160223 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schlösser Zuname		Elke Vorname	
Sander, Kasia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wir verstehen uns gut. Spielerisch Deutsch lernen.			
Titel			
Reihe			
978-3-931902-76-6 ISBN	266 Seitenzahl	37,99 Preis (EURO)	
Ökotopia Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	
Ordner Medienart/Ausführung	Handreichung für Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Interkulturelle Sprachförderung Migration
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.05.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Titel ist hier Programm: "Wir verstehen uns gut." Sprache ist Werkzeug zur Verständigung und alle Kinder haben ein Recht dieses Werkzeug gut zu erlernen. Der umfangreiche Materialordner bietet auf knapp 250 Seiten in 10 Themenfelder gegliederte, methodisch und didaktisch aufbereitete Vorschläge für ErzieherInnen und LehrerInnen zur ganzheitlichen und spielerischen Sprachförderarbeit in Kita, Kiga, Vor- und Grundschule.

Beurteilungstext
 Das ganzheitliche und spielerische Sprachförderkonzept ist bereits vor 15 Jahren 2001 zum ersten Mal erschienen, wurde 2007 überarbeitet und nun 2016 im Zuge der neuen und erweiterten Anforderungen durch die Zunahme von geflüchteten Kindern aus dem arabischen Sprachraum, in einer aktualisierten Neuauflage herausgegeben. Noch bedeutsamer als früher erscheint der Herausgeberin die Akzentuierung des "alltagsintegrierten Ansatzes", der es den Erzieherinnen ermöglicht, unkompliziert und ohne großen zusätzlichen Aufwand Sprachförderung "nah am Kind" und "mit Respekt für die jeweilige Erst- und Muttersprache" zu betreiben. (vgl. Vorwort S. 8ff) Die Materialien sind vor und bis zur abgeschlossenen Alphabetisierung einsetzbar
 In den 10 Basisbausteinen (z.B. Ich - Du - Familie - Kindergarten - Stadtteil - Ich bin krank - Tiere) werden 84 Basisaktivitäten sowie 285 sprachspielerische Varianten auf verschiedenen Niveaus zu etwa 1300 sog. Sprachzielbegriffen in übersichtlicher und gut strukturierter Weise präsentiert. Durch die Aktivitäten wird sowohl der aktive wie passive Wortschatz der Kinder aufgebaut und erweitert, grammatikalische Strukturen werden eingeschliffen und Routinen aufgebaut, die Ausdrucksfähigkeiten und die phonologische Bewusstheit und auch die Freude am Sprechen und gemeinsamen "Sprachhandeln" wächst.
 Die Praxiselemente der Bausteine sind immer gleich aufgebaut, so dass man schnell findet, was man für die eigene Gruppe braucht: Baustein-Thema, Unterthema, Sprachziel (inkl. Begriffe), Methodik mit Basisaktivität und Varianten sowie Materialien. Zu einigen Themen gibt es Kopiervorlagen und Ausschneidebögen (z. B. Kleidermemory, Ausmalblatt zum Badezimmer).
 Am Ende jedes Bausteins gibt es didaktische Hinweise, die nicht inhaltlich an die Bausteine gebunden sind, sondern vielfältige Informationen und vertiefende Hinweise zur Sprachförderung von Kindern und zur interkulturellen Pädagogik bieten. Sie können - je nach Interesse und Bedarf - von den Erzieherinnen im Team und/oder auch mit den Eltern besprochen werden.
 Im Anhang gibt es: einen Aufnahme-, einen Sprachstands- und einen Reflexionsbogen sowie ein Elternhandzettel.
 Fazit: Das Material hält, was es verspricht: Es ist alltagstauglich, schnell und unkompliziert einsetzbar, kommt ohne Schriftsprache aus, ist altersgerecht für die Zielgruppe angemessen und hilft ErzieherInnen und LehrerInnen dabei, die Kinder in jeder Hinsicht zu stärken.